

Frauen und Medien

Mit dem Aufkommen neuer Medien war auch die Hoffnung verbunden, stereotype Geschlechterrollen zu überwinden. Im Februar 2019 ist eine Studie mit dem Titel „**Weibliche (Selbst-) Inszenierung in den neuen Medien und in Musikvideos**“ erschienen. Die Studie kommt zum (ernüchternden) Ergebnis, dass Mädchen und Frauen auf Online-Plattformen wie YouTube stark unterrepräsentiert sind und sich häufig Themen und Formaten widmen, die als stereotyp weiblich gelten z.B. Beauty und Mode. <https://malisastiftung.org/geschlechterdarstellung-neue-medien/>

Gleichzeitig ist es gelungen mittels Social Media den Diskurs über Frauen in Medien neu zu entfachen. Unter dem Hashtag **#MeToo** wurde und wird auf sexuelle Belästigung und Übergriffe aufmerksam gemacht. Ein Artikel im Profil erläutert Hintergründe über die Frauen hinter #MeToo: <https://www.profil.at/oesterreich/mensch-jahres-frau-metoo-feminismus-10530343>

Die **Gleichstellung der Geschlechter** ist und bleibt ein aktuelles Thema und ein umkämpftes Feld. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat Unterrichtsmaterialien für eine **gendersensible Pädagogik** zusammengestellt u.a. mit dem Ziel, Mädchen für MINT-Fächer zu begeistern und Rollenzwänge hinter sich zu lassen. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/gd/pr1/bildung/mat_umsetzung_up.html

No more boys and girls?

Wie eingängig gewisse Rollenbilder schon im Kindesalter verankert sind, zeigt eine sehenswerte Reportage, die an einer deutschen Schule gedreht wurde. Mehrere Tage wurden Volksschülerinnen und -schüler im Unterricht begleitet. Am Ende überrascht ein Live-Experiment die jungen Beteiligten nachhaltig. <https://www.zdf.de/dokumentation/no-more-boys-and-girls>

Warum halten sich gewisse Vorstellungen, auch bei den Geschlechtern, so hartnäckig und welchen Einfluss haben Medien und die soziale Umgebung bei der Meinungsbildung? Anhand mehrerer Beispiele und Experimente aus der Wissenschaft wird in diesem Artikel erklärt, was hinter Vorurteilen steckt: <https://frauenseiten.bremen.de/blog/die-problematik-mit-stereotypen-und-vorurteilen/>

Starke Frauen im Film

Weibliche Vorbilder fernab jeglicher Stereotype zeigt die Schweizer Filmemacherin Barbara Miller in ihrem **Dokumentarfilm „#Female Pleasure“ (D, CH 2018)**. Miller portraitiert fünf Frauen, die unterschiedlichen Religionen angehören und sich für Aufklärung und sexuelle Selbstbestimmung einsetzen. Trotz öffentlicher Diffamierungen stellen die Protagonistinnen gesellschaftliche und religiöse Normen in Frage, bekämpfen Diskriminierung und setzen sich für Freiheit ein. Inklusive pädagogischer Begleitmaterialien zum Film. <https://www.femalepleasure.org/>
https://www.x-verleih.de/wp-content/uploads/2018/10/Female_Pleasure_Schulheft.pdf

Die Initiative **Oneworldfilmclub** ermutigt Schülerinnen und Schüler, Screenings in Schulen oder Jugendclubs zu organisieren. Angeboten wird eine große Auswahl internationaler Filme u.a. zum Thema Frauen- und Mädchenrechte. Im Film **„Forbidden Voices“ (CH 2012)** bringen drei Bloggerinnen das staatliche Informationsmonopol ins Wanken und riskieren mit dem Film ihr Leben. <https://www.oneworldfilmclubs.at/filmpaket-frauenrechte>

Feminismus auf Instagram

Wie sehen Bilder von Frauen aus, die nicht gefallen wollen? Anregungen zu „Gegen-Bildern“ bietet Lea Wegner. **In ihren Zeichnungen** haben Frauen große Bäuche und Haare an den Beinen. Im Interview erklärt Wegner, warum sie gegen ein makelloses Körperbild ankämpft. Warum also nicht eigene Bilder entwerfen, die mit dem gängigen Schönheitsideal abrechnen? <http://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Leipziger-Studentin-zeichnet-gegen-gesellschaftliche-Stereotype-an>

Mediale Frauen- und Männerbilder

Zu den Grundwerten einer demokratischen Gesellschaft gehört die Gleichstellung der Geschlechter. Der Report „Mediale Frauen- und Männerbilder“ analysiert, inwiefern Medien Werturteile beeinflussen und damit auch das Verständnis von geschlechtsspezifischen Rollenzugehörigkeiten prägen. Umfassende Hintergründe und Beispiele aus der Medienpraxis laden zu Diskussionen und Übungen in der Klasse ein. <https://www.klicksafe.de/themen/medienethik/mediale-frauen-und-maennerbilder/>

Wir wünschen bei allen Medienprojekten gutes Gelingen!